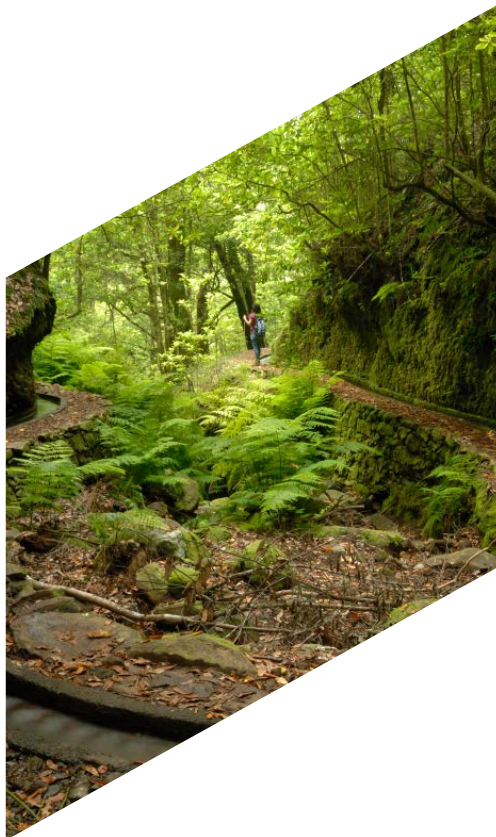


Geschäftsbericht 2023/2024



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Präsidenten	2
2	Der Verband	4
3	Vorwort der Geschäftsführerin	8
4	Fachbereiche im Fokus	10
	Politik: Das Pauschalreisegesetz im Zukunfts-Fokus	10
	Aus- und Weiterbildung: Erfolgreiche Lancierungen und erfreuliche Trends	13
	Flug: Engagement für gute Rahmenbedingungen	16
	Nachhaltigkeit: Die Notwendigkeit, bewusster zu reisen	18
5	Services im Fokus	21
	Kommunikation: Unterstützend im Sinne der Branche	21
	Mitglieder und Services: Konkrete Mehrwerte schaffen	24
6	Finanzen	27
	Bilanz / Jahresrechnung / Anhang zur Jahresrechnung / Budget	
7	Mitgliedermutationen	34



Unser Geschäftsmodell trotzt den anspruchsvollen Rahmenbedingungen



Martin Wittwer
Präsident

Liebe Mitglieder

Es ist mir eine Freude, den Geschäftsbericht des vergangenen Geschäftsjahres zu präsentieren und damit unseren Mitgliedern sowie den verschiedenen Stakeholdern der Reisebranche Rechenschaft über die Tätigkeiten und Entwicklungen unseres Verbandes abzulegen. In diesem Vorwort möchte ich zunächst einen Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr geben und anschliessend einen Ausblick auf die kommenden Herausforderungen und Chancen werfen.

Rückblick auf 2023/24

Das abgelaufene Geschäftsjahr war von besonderen Herausforderungen geprägt. Wie bereits im Vorjahr angedeutet, sind in der weltpolitischen Lage dunkle Wolken aufgezogen, die nicht nur unsere Gesellschaft, sondern auch die Tourismuswirtschaft fordern. Die geopolitischen Spannungen durch die kriegerischen Konflikte in der Ukraine und im Nahen Osten haben das globale Umfeld massgeblich verändert. Hinzu kommt der zunehmende Druck auf die Klima- und Migrationspolitik in Europa, was die gesellschaftliche Stimmungslage weiter polarisiert.

Trotz dieser anspruchsvollen Rahmenbedingungen konnten sowohl das Sommer- als auch das Winterge-

schäft das Niveau des Vorjahres halten, teilweise sogar leicht ausbauen. Dies zeigt eindrücklich, dass unser Geschäftsmodell, das auf Sicherheit und persönlicher Beratung basiert, robust und zukunftsfähig ist.

Ein zentrales Thema im vergangenen Jahr war die strukturelle Veränderung der Reiselandschaft. Die Entscheidung der Migros, sich von ihrem letzten grossen Generalisten zu trennen, hat die Branche stark bewegt. Ebenso hat der Konkurs von FTI kurz vor den Sommerferien die Reiseindustrie emotional gefordert. Wir dürfen stolz darauf sein, wie professionell und gemeinschaftlich wir als Branche, gemeinsam mit allen involvierten Stakeholdern, diese Krise bewältigt haben. Dank unserer Kundengeldabsicherung erlitten keine Kunden finanzielle Verluste, und die Öffentlichkeit sowie die Presse reagierten besonnen. Dies verdeutlicht erneut, wie wichtig diese Absicherung ist – und wir müssen ihre Bedeutung noch klarer kommunizieren.

Ein weiteres Medienthema war der Overtourismus, der in der öffentlichen Wahrnehmung zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Auch wenn dies in den Reiseagenturen nicht als dominierendes Thema wahrgenommen wurde, dürfen wir uns dieser Thematik nicht verschliessen. Der Tourismus ist für die Volkswirtschaft vieler Reiseländer von entscheidender Bedeutung, doch der Wohlstand muss gerecht verteilt und die Anliegen der lokalen Bevölkerung ernst genommen werden. Insbesondere in den Grossstädten bedarf es klarer Regeln, um den unkontrollierten Einfluss von Plattformen wie Airbnb zu regulieren.

Ausblick auf 2025

Die Reiselust der Schweizer Kundinnen und Kunden bleibt ungebrochen und wir können ihre Reiseträume verwirklichen. Der Trend zu individualisierten, massgeschneiderten Reiseangeboten zeigt sich weiterhin stark, und unsere Kunden sind bereit, für Qualität und Ruhe – trotz eines gesteigerten Kostenbewusstseins – mehr zu bezahlen. Flugreisen werden voraussichtlich weiter zunehmen, während steigende Temperaturen die Wahl der Reiseziele und Ferienzeiten beeinflussen. Eine vertiefte Analyse dieser Trends kann in der Allianz-Studie nachgelesen werden, die an der diesjährigen Pressekonferenz vorgestellt wurde.

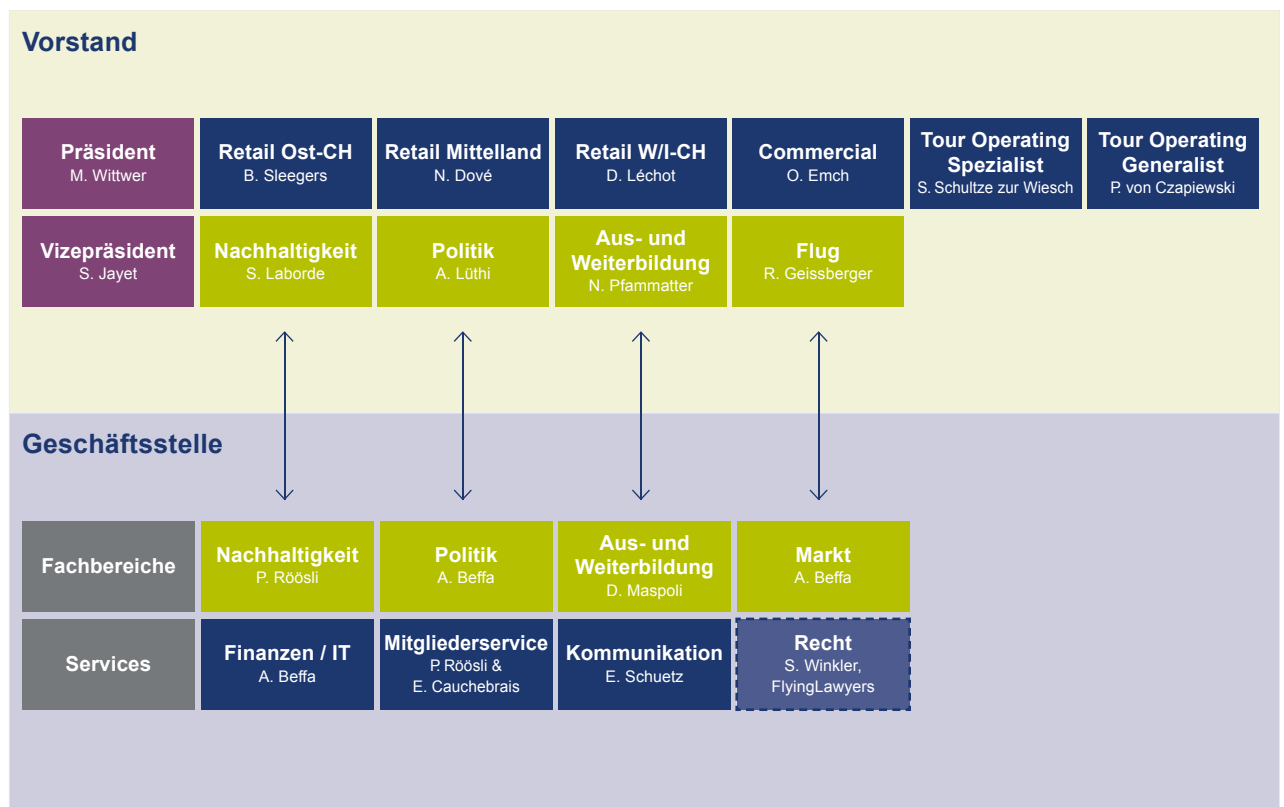
Die persönliche Beratung bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor, wobei die Verzahnung mit sozialen Medien und unterstützt von Künstlicher Intelligenz, immer wichtiger wird. Gleichzeitig muss der «Werkzeugkasten» der IT kontinuierlich aktualisiert werden, um den neuesten Anforderungen und Technologien gerecht zu werden.

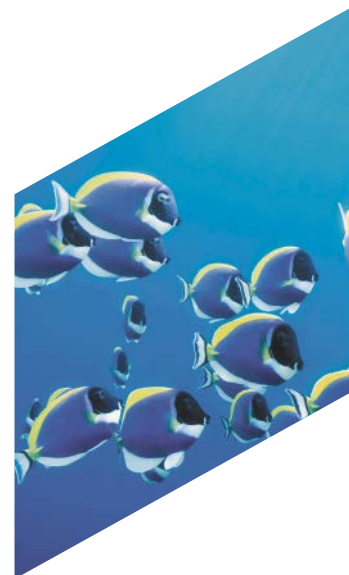
Abschliessend möchte ich meinen herzlichen Dank an alle Mitglieder des Schweizer Reise-Verbands aussprechen. Eure Unterstützung und euer Vertrauen in den Verband sind die Grundlage dafür, dass wir gemeinsam erfolgreich durch anspruchsvolle Zeiten navigieren können. Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand, dessen strategische Unterstützung und Einsatz es uns ermöglicht haben, auf die Herausforderungen des vergangenen Jahres koordiniert zu reagieren. Ebenso möchte ich der Geschäftsstelle meinen Dank aussprechen, deren professionelle und engagierte Arbeit trotz Mutterschaftsurlaub von Andrea Beffa zum reibungslosen Ablauf und zur Weiterentwicklung des Verbandes beigetragen hat.

Gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert und die gesetzten Ziele auch erreicht. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und bin zuversichtlich, dass wir auch die kommenden Jahre erfolgreich gestalten werden.



Organisationsstruktur





Vorstand



Martin Wittwer
Präsident



Stéphane Jayet
Vizepräsident und Verantwortlicher Ausbildung Westschweiz
Dir. VT Vacances SA, Ecublens



Natalie Dové
Retail Mittelland
Inhaberin Nussbaumer Reisen AG, Burgdorf



Olivier Emch
Commercial
Vorstandsvorsitzender & Direktor Executive Travel SA, Genf



Roger Geissberger
Ressortleiter Flug
Chairman Knecht Reisen, Windisch



Sonja Laborde
Ressortleiterin Nachhaltigkeit
Co-Präsidentin TPS / GTS Global Travel Services SA



David Léchet
Retail West- und italienische Schweiz
Geschäftsführer Indalo Space SA



André Lüthi
Ressortleiter Politik
CEO Globetrotter Group AG, Bern



Nicole Pfammatter
Ressortleiterin Aus- und Weiterbildung
CEO Hotelplan Suisse



Stephanie Schulze zur Wiesch
Tour Operator Spezialist
CEO DERTOUR Suisse AG



Birgit Slegers
Retail Ostschweiz
Teamleaderin Touristik Helbling Reisen



Philipp von Czapiewski
Tour Operator Generalist
CEO TUI Suisse, Zürich



Geschäftsstelle



Andrea Beffa
Geschäftsführerin



Elodie Cauchebrais
Mitgliederdienste Romandie
(seit Mai 2024)



Oliver Kilguss
Aus- und Weiterbildung
(bis Dezember 2023)



Daniela Maspoli
Aus- und Weiterbildung
(seit Februar 2024)



Patricia Rööfli
Mitgliederdienste
Deutschschweiz,
Events, Nachhaltigkeit



Elisha Nicolas Schuetz
Kommunikation



Ressortleiter Fachbereiche

Nicole Pfammatter	Aus- und Weiterbildung
Roger Geissberger	Flug
Sonja Laborde	Nachhaltigkeit
André Lüthi	Politik

Geschäftsbereiche nach Säulen

Birgit Slegers	Retail Ost-CH
Natalie Dové	Retail Mittelland
David Léchet	Retail W/I-CH
Olivier Emch	Commercial
Stephanie Schulze zur Wiesch	Tour Operating Spezialist
Philipp von Czapiewski	Tour Operating Generalist

Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

Urs Bauer	Ehrenpräsident
Max E. Katz	Ehrenpräsident
Marcel Hausheer	Ehrenmitglied
Kurt Heiniger	Ehrenmitglied
Marcel Herter	Ehrenmitglied
Walter Kunz	Ehrenmitglied
René Loosli	Ehrenmitglied

Revisionsstelle

Daniel Rieser	Rechnungswesen & Verwaltungs-Service RVS AG 8200 Schaffhausen
---------------	--



Gemeinsam für die Branche



Andrea Beffa
Geschäftsführerin

Auch dieses Jahr stand der Mehrwert für unsere Mitglieder im Zentrum unserer Überlegungen und Projekten. Dementsprechend möchte ich mich bei den verschiedenen Fachgruppen mit engagierten Menschen aus unserem Mitgliederkreis bedanken, die sich für diesen Mehrwert einsetzten.

Ein grosses Dankeschön

Bei der Aus- und Weiterbildung ist es essenziell, dass die diversen Gremien mit den Fachexpertinnen und -experten nicht nur eine professionelle Ausbildung sicherstellen, sondern auch die Betriebe optimal im Rahmen der neuen Reform «Kaufleute 2023» unterstützen. Ein weiteres Dankeschön gebührt all jenen, die an der Organisation und Durchführung der Qualifikationsverfahren (QV) beteiligt waren.

Das geballte Fachwissen der Fachgruppe Flug ermöglichte es unseren Mitgliedern, von Tipps & Tricks zu profitieren, welche auch in Form von Webinaren innerhalb der SRV Academy vermittelt wurden. Durch die Quarterly Meetings zwischen der SRV-Fachgruppe Flug und den Verantwortlichen von Swiss wurde zudem ein regelmässiger, fairer und offener Austausch etabliert, wobei wir die Anliegen unserer Branche einbringen konnten.

Die Fachgruppe Nachhaltigkeit hatte sich dieses Geschäftsjahr zum Ziel gesetzt, unsere Mitglieder bestmöglich für das Thema zu sensibilisieren und auf diesem Weg zu unterstützen. Dies erfolgte insbesondere mit der «Sustainable Travel Challenge», der umfassenden SRV Academy zum Thema Nachhaltigkeit. Sie beschränkt sich nicht nur auf einzelne Aspekte, sondern deckt so viele Bereiche wie möglich ab, die mit Blick auf die touristische Zukunft relevant sind. Die «Sustainable Travel Challenge» ist ein Grosse Erfolg; knapp 500 Teilnehmerinnen und -teilnehmer hatten sich bis September angemeldet.

Um zukünftig eine breitere Abstimmung und Interessensvertretung innerhalb der Branche sicherzustellen, entschied der SRV-Vorstand, die Fachgruppe Politik breiter abzustützen. Infolgedessen wurde die Fachgruppe rund um André Lüthi dieses Jahr mit Luc Vuilleumier, David Lécho, Roger Geissberger und Philipp von Czapiewski erweitert. Ich bedanke mich bei allen Involvierten für die Bereitschaft, sich für die Branchenangelegenheiten in politischen Themen zu engagieren.

Zudem setzte sich der gesamte Vorstand stets mit Herzblut für die Branche ein, und trieb neue Projekte und Themen effizient voran – herzlichen Dank für die stets konstruktive Zusammenarbeit. Und last but not least: mein Dank geht auch an die Geschäftsstelle, welche – gerade während meinem Mutterschaftsurlaub – zusammen mit unserem Präsidenten Martin Wittwer mit einem besonderen Extra-Engagement sämtliche Projekte in meiner

Abwesenheit vorangetrieben, umgesetzt und einen reibungslosen Ablauf garantiert hatte.

Gemeinsam Herausforderungen angehen

Mir ist es ein Anliegen, dass wir unsere Kommunikation proaktiv gestalten und die für die Branche relevanten Themen in den Medien platzieren können. Bei den diversen Interviews in den Medien versuchten wir stets, die positiven Aspekte bei Buchungen über die diversen Kanäle der Reisebranche und die Vorteile der Kundengeldabsicherung hervorzuheben. Währenddessen stellte die Insolvenz von FTI eine besondere Herausforderung dar, um eine transparente und möglichst umfassende Kommunikation sicherzustellen – was uns meines Erachtens gut gelungen ist.

Auf dieses Geschäftsjahr wurde der Rechtsdienst von Sophie Winkler, Rechtsanwältin FlyingLawyers, neu eingeführt und rege genutzt. Ich freue mich, dass wir unseren Mitgliedern einen spürbaren Mehrwert mit dieser Rechtskonsultation ermöglichen konnten – sei dies bei Fragen betreffend der Anwendbarkeit des Pauschalreisegesetzes, den Ansprüchen von Reisenden bei Programm- und Routenänderungen, bei arbeitsrechtlichen Anfragen oder zuletzt bei der Kurzarbeitsentschädigungskontrolle durch das SECO.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir bereits einige neue Mitglieder für uns gewinnen. Es ist mir eine besondere Freude, dass wir während der schwierigen Zeit des FTI-Konkurses, dank unserer proaktiven Kommunikation und Hilfestellung, Reisebüros von einer SRV-Mitgliedschaft überzeugen konnten. Selbstverständlich ist es auch im neuen Geschäftsjahr unser Ziel, neue Aktiv- und Passivmitglieder zu gewinnen und somit unsere Community zu vergrössern. Gemeinsam wollen wir neue Herausforderungen aktiv angehen und unsere Brancheninteressen vertreten. Ich freue mich darauf!



Politik: Das Pauschalreisegesetz im Zukunfts-Fokus



André Lüthi
Ressortleiter Politik

Der Entwurf zur EU-Pauschalreiserichtlinie in Brüssel führte zu grossen Diskussionen in Deutschland und anderen Ländern. Was macht die Schweiz? Wir haben in Bern nachgefragt und es liegt uns eine erfreuliche Antwort der Bundesräte Elisabeth Baume-Schneider und Beat Jans vor – wie untenstehend ausführlich beschrieben. Die Politik hat uns klar signalisiert, vorerst abzuwarten; und dies werden wir auch tun. Das Ganze wird wohl eine Gratwanderung zwischen Konsumentenschutz und der wirtschaftlichen Tragbarkeit für die Unternehmen. Der Prozess wird bestimmt noch zwei bis vier Jahre dauern – der SRV bleibt dran.

Schreiben an den Bundesrat

Beim Vorschlag der EU-Kommission zur geplanten Revision der EU-Pauschalreiserichtlinie existieren bekanntlich Befürchtungen, dass die regulatorischen Auflagen und Vorschriften der Revision zulasten der Reisebüros ausfallen könnten. Dabei stellt sich die Frage, ob die Schweiz das neue Regelwerk adaptieren oder eine eigene Lösung erarbeiten soll. Für uns als SRV bedeutet dies, dass fundierte Abklärungen in Bundesbern über den Stand des Bundesgesetzes über Pauschalreisen gemacht werden müssen – und gleichzeitig zu evaluieren, wie sich die Schweiz zur Revision der EU-Pauschalreiserichtlinie stellt.

Eine entsprechende Anfrage an Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider wurde im November 2023 verschickt. Die Bundesrätin bestätigte in ihrer Antwort, dass die Arbeiten am Bundesgesetz über Pauschalreisen aus diversen Gründen vorläufig sistiert seien und bezog wie folgt Stellung: «Sobald die Rechtsentwicklung in der EU abgeschätzt werden kann, muss eine Neubeurteilung vorgenommen werden. Hinsichtlich einer Übernahme der geänderten EU-Regelungen stehen dabei alle Optionen offen: Der Schweizer Gesetzgeber entscheidet autonom und kann die neuen EU-Regeln entweder ganz, teilweise, in abgeänderter Form oder auch gar nicht übernehmen.»

Elisabeth Baume-Schneider erachtete es zudem als selbstverständlich, dass die weiteren Arbeiten im Reiserecht «nur unter Einbezug der Branche in geeigneter Form, zum Beispiel mit erneuter Durchführung eines runden Tisches» weitergeführt werden sollen. Genau dies ist für uns essenziell: Wir wollen mit einbezogen werden, um einzelne Punkte mitzugestalten und Themen einzubringen, sodass sich die Ausarbeitung des Bundesgesetzes nicht negativ für die Reisebranche auswirken wird.

Seit Januar ist Bundesrat Beat Jans Vorsteher des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements. Wir hatten wiederum mit dem EJPD Kontakt aufgenommen und ein persönliches Treffen mit Bundesrat Beat Jans angefragt. Primär ginge es in diesem ersten Gespräch darum, dass wir in der Politik weiter präsent sind und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit signalisieren – und somit zu verhindern,

dass das EU-Gesetz 1:1 übernommen wird. Bundesrat Beat Jans versicherte uns, dass es auch in seinem Interesse sei, dass die Reisebranche mit einbezogen wird: «Auch für mich ist es selbstverständlich, dass die weiteren Arbeiten im Reiserecht nur unter Einbezug der Branche weitergeführt werden sollen. Ich danke Ihnen daher für Ihre Bereitschaft, dafür Ihre Praxiserfahrung und Ihr Fachwissen zur Verfügung zu stellen.» Das Bundesamt für Justiz werde uns zum gegebenen Zeitpunkt kontaktieren.



Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider und Bundesrat Beat Jans bekräftigten den Willen zur Zusammenarbeit mit der Reisebranche.

Erweiterung Fachgruppe Politik

Zwar ist die Reisebranche längst in Bundesbern angekommen, doch sind wir der Überzeugung, dass nur eine geeinte Kraft in der politischen Arbeit unsere Glaubwürdigkeit steigern wird. Ganz gemäss dem Credo «ein Verband – eine Stimme». Um zukünftig eine breitere Abstimmung und Interessensvertretung innerhalb der Branche sicherzustellen, entschied der SRV-Vorstand, die Fachgruppe Politik breiter abzustützen, zu erweitern und auch Luc Vuilleumier vom STAR miteinzubeziehen.

Somit sind seit März 2024 Luc Vuilleumier, David Léchoť, Roger Geissberger und Philipp von Czapiewski neu in der Fachgruppe tätig und werden sich in politischen Belangen für die Reisebranche engagieren. Nebst André Lüthi, Ressortleiter Politik, werden nach wie vor Martin Wittwer und Andrea Beffa dem Gremium angehören und dafür sorgen, dass unsere Stimme in Bundesbern auch in Zukunft gehört wird. Die Anliegen der Fachgruppe werden vom Leiter André Lüthi sowie dem Präsidenten oder der Geschäftsführerin in Bern vorge-

tragen. Das erste Meeting der Fachgruppe Politik fand am 22. August 2024 statt.

Beitritt Komitee Pro Flughafen

Am 3. März 2024 entschied das Zürcher Stimmvolk, dass die Vorlage zur Pistenverlängerung am Flughafen Zürich angenommen wird. Wir traten dem Komitee Pro Flughafen bei und engagierten uns im Vorfeld überzeugt für ein JA, denn mehr Sicherheit und Pünktlichkeit sind Anliegen, die sowohl im Sinne des Verbandes als auch der Reisenden sind. Der Flughafen Zürich ist nicht nur das Schweizer Tor zur Welt, sondern auch ein wichtiger Arbeitgeber sowie von erheblicher Relevanz für unsere Wirtschaft und den Tourismus.

Nach knapp 50 Jahren wird erstmals eine Anpassung am Pistensystem vorgenommen – ein längst überfälliger Schritt, denn für die Weiterentwicklung des Flughafenbetriebs sind die Pistenverlängerungen essenziell. Sie führen dazu, dass der gesamte Betrieb stabiler wird. Das Ja des Zürcher Stimmvolkes war ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zur Realisierung der Pistenverlängerungen, und wir hoffen darauf, dass dieses Projekt nun so rasch wie möglich realisiert wird.

3. März: Gute Gründe für ein JA zu den Pistenverlängerungen		Mehr Nachruhe
Mehr Sicherheit	Gleiche Kapazität	
Mehr Pünktlichkeit	Ohne Steuergeld	

© Komitee Pro Flughafen

Der Vorstand im Bundeshaus

Die Vorstandssitzung am 20. August 2024 stand ganz im Zeichen der Politik. Denn nach der eigentlichen Sitzung im altherwürdigen Bundesratssäli des Entrecôte Fédérale – wo schon so manche Weichenstellung von den politischen Entscheidungsträgern über viele Dekaden getroffen wurden – konnte sich der Vorstand auf eine spannende Führung durch das Bundeshaus freuen; Nationalrat Lars Guggisberg ermöglichte uns einen Blick hinter die Kulissen des Politbetriebs und stand uns für

Gespräche zu Verfügung. Für uns ist es schliesslich wichtig, einen guten Draht nach Bundesbern zu haben, um die politischen Entscheidungsträger im Parlament für unsere Anliegen zu sensibilisieren.



Der Vorstand gemeinsam mit Nationalrat Lars Guggisberg im Bundeshaus.



Aus- und Weiterbildung: Erfolgreiche Lancierungen und erfreuliche Trends



Nicole Pfammatter
Ressortleiterin
Aus- und Weiterbildung

Das Jahr 2024 stand in der Aus- und Weiterbildung ganz im Zeichen des Erfolgs und der Weiterentwicklung. Die Berufsmessen in Bern und Zürich verliefen erfolgreich, und das Konzept wird zukunftsorientiert weiterentwickelt. 34 Absolventen haben trotz den herausfordernden Umständen während der Coronazeit ihre Abschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen, und wir sind stolz, den neuen Jahrgang 2024–2027 mit 87 Lernenden in der Deutschschweiz und der Romandie begrüßen zu dürfen. Die SRV Academy erfreut sich grosser Beliebtheit, und Themen wie IATA, psychische Gesundheit sowie Nachhaltigkeit prägen die Weiterbildung und die Zukunft unserer Branche. Im Dezember 2023 sowie Mai/Juni 2024 haben wir zudem Seminare für Berufs- und Praxisbildner angeboten, um die Betriebe optimal bei der Ausbildung im Rahmen der neuen Reform «Kaufleute 2023» zu unterstützen.

SRV Academy – eine Erfolgsgeschichte

Derweil lag unser Fokus im vergangenen Geschäftsjahr nicht nur auf der Ausbildung, sondern auch auf der Weiterbildung. Die 2023 lancierte SRV Academy steht für Wissen aus erster Hand: Das gebündelte Know-how der Expertinnen und Experten aus der Schweizer Reisebranche, den Fachgruppen sowie

aus reisenahen Partnerorganisationen, bieten den Teilnehmenden in Webinaren und Seminaren Einblicke in die aktuellen Entwicklungen der Reisebranche und somit einen wahren Mehrwert.

10 Themen standen dieses Geschäftsjahr auf der Agenda:

- ADMs vermeiden, SRV Fachgruppe Flug
- Faire Geschäftsreisen, fairunterwegs
- Einblicke in die IATA-Welt, Anke Bushell, IATA
- Swisstainable, Lisa Arnet, STV
- Insidertipps vom Ombudsman, Franco Muff
- Psychische Gesundheit & Arbeit, SVA Zürich
- Pauschalreisegesetz, Sophie Winkler
- Reiseversicherungen, HanseMerkur
- NDC, SRV Fachgruppe Flug
- Sustainable Travel Challenge (12 Lernmodule)

Sämtliche Webinare wurden äusserst gut besucht, beispielsweise meldeten sich für jenes von Sophie Winkler (Academy über das Pauschalreisegesetz) oder für die «Insidertipps vom Ombudsman» je über 80 Teilnehmende an. Die «Sustainable Travel Challenge», mit diversen Lernmodulen zum Thema Nachhaltigkeit, verzeichnete derweil knapp 500 Anmeldungen und wird in diesem Geschäftsbericht in der Rubrik «Nachhaltigkeit» ausführlich erwähnt.

Es freut uns sehr, dass sich unsere Mitglieder – auch ausserhalb des eigenen Wirkungsbereichs – stets up to date über die aktuellen Entwicklungen in der Reisebranche halten und wir sie hierbei unterstützen können.



Berufsbildnerkurs in Kooperation mit der IST AG

Im Dezember 2023 sowie im Mai und Juni 2024 organisierten wir in Zusammenarbeit mit der IST – Höhere Fachschule für Touristik & Outdoor – Seminare für Berufs- und Praxisbildner, in denen die Grundlagen der neuen Reform «Kaufleute 2023» für Ausbilderinnen und Ausbilder vermittelt wurden. Die Seminarteilnehmenden wurden befähigt, die Ausbildung von Lernenden der Branche Reisebüro im Rahmen der Kaufmännischen Grundbildung zu planen und die obligatorischen betrieblichen Elemente durchzuführen. Alle Absolventen erhielten einen SRV-Kursausweis.



Das Interesse an den Seminaren für Berufsbildner war gross.

SRV an den Berufsmessen Bern und Zürich

Die Berufs- und Ausbildungsmesse «BAM.live» fand im September 2024 in Bern statt und richtete sich an angehende Berufsleute, Eltern und Lehrpersonen. Zahlreiche Fragen rund um die Berufswahl gibt es jedes Jahr für tausende Schulabgängerinnen und -abgänger zu beantworten. Der SRV war mit einem Stand präsent und 5 Lernende sowie weiteres Fachpersonal gaben den interessierten Jugendlichen und Eltern bereitwillig Auskunft über die Grundausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ in der Reisebranche. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Nachwuchs-Touristikern für die grossartige Unterstützung und hoffen, dass sie einige Jugendliche davon überzeugen konnten, dass die kaufmännische Ausbildung in einem Reisebüro eine spannende und vielseitige Ausbildung ist.

Auch die Teilnahme an der Berufsmesse Zürich im November 2023 war für uns ein wichtiger Bestandteil, um die Vielfalt unseres Berufes aufzuzeigen und die junge Generation für die KV-Ausbildung in der Reisebranche zu begeistern.



Unsere Lernenden gaben bereitwillig Auskunft über die Grundausbildung als Kauffrau/Kaufmann EFZ in der Reisebranche.

Neue Verantwortliche Aus- und Weiterbildung

Per 1. Februar 2024 stiess mit Daniela Maspoli eine Vollblut-Touristikerin zum SRV-Team. Sie trat die Nachfolge von Oliver Kilguss an und zeichnet sich seither für die Aus- und Weiterbildung verantwortlich. Daniela ist seit 24 Jahren in der Reisebranche tätig. Ihre Lehre absolvierte sie bei Rolf Meier Reisen in Neuhausen, wo sie im Anschluss weiter im Tour Operating tätig war. Es folgten 4 Jahre bei Knecht Reisen; zunächst als Reiseberaterin in der Filiale Frick, anschliessend im Tour Operating im Bereich Südliches Afrika. Die vergangenen 15 Jahre arbeitete Daniela bei TUI Suisse im Sales & Operations Longhaul – lange als Teamleiterin für den Bereich Südliches Afrika, Asien und Ozeanien und zuletzt als übergreifende Abteilungsleiterin aller Fernstreckenteams. In all ihren Funktionen hatte sie Lernende ausgebildet. Wir freuen uns, mit Daniela Maspoli eine erfahrene und kompetente Mitarbeiterin gefunden zu haben, die sich mit Herzblut für die Reisebranche und Ausbildung einsetzt.



Daniela Maspoli ist neue Ausbildungsverantwortliche – hier mit dem Chefexperten Evangelos Athanasiou.

QV 2024: Alle Kandidaten bestanden die Prüfung

Im Juni dieses Jahres haben insgesamt 34 Kandidaten (Vorjahr 2023: 88) die mündlichen und schriftlichen Branchenprüfungen absolviert, davon 2 Lernende aus der Westschweiz. Alle regulären Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfungen bestanden. Dies ist umso bemerkenswerter, da es sich bei diesen Lernenden um den sogenannten «Corona-Jahrgang» handelt, und sie ihre Ausbildung in ausserordentlichen und sehr anspruchsvollen Jahren absolviert haben.

Folgende effektive, nicht gerundete Durchschnittsnoten wurden erreicht – im Vergleich dazu in Klammern die Noten von 2023.

Erfahrungsnoten:	5.28 (5.21)
Mündlich:	4.91 (4.90)
Schriftlich:	4.27 (4,35)
Betrieblicher Teil gesamt:	4.94 (4.91)

Lehrstart für 87 Jugendliche

Im August war es so weit: 87 Jugendliche starteten ihre Ausbildung in der Reisebranche (Vorjahr 2023: 95). Wir wünschen den jungen Talenten viel Spass und Erfolg beim Eintritt ins Berufsleben – es freut uns ausserordentlich, dass sich so viele junge Menschen für den Beruf in der Reisebranche entscheiden und die Zukunft der Reisebranche mitgestalten möchten.



Flug: Engagement für gute Rahmenbedingungen



Roger Geissberger
Ressortleiter Flug

Es ist das erklärte Ziel der Fachgruppe, sich mit Herzblut für faire Rahmenbedingungen für unsere Mitglieder einzusetzen. Hierbei nutzen wir das kumulierte Fachwissen aller Fachgruppenmitglieder aus dem Leisure- und Corporate-Bereich, um einerseits die wichtigen Erkenntnisse und Informationen mit unseren Mitgliedern zu teilen, und andererseits für den Austausch und die Verhandlungen mit den wichtigsten Partnern, insbesondere der Swiss/Lufthansa Group. Diese Bemühungen tragen Früchte und der Austausch, vor allem mit unseren Homecarriern, ist äusserst konstruktiv und hat schon einige, für die Branche positive, Resultate hervorgebracht. Ich danke meinen Kollegen aus der Fluggruppe für den guten, aktiven Austausch.

Konstruktiver Austausch mit der Swiss

Grundsätzlich gilt auch dieses Geschäftsjahr festzuhalten, dass der regelmässige Austausch mit Vertretern der Swiss während der Quarterly Meetings äusserst konstruktiv verlief. Wir werden als Gesprächspartner geschätzt und unsere Anliegen ernst genommen. Naturgemäss waren die Fachgruppe und die Swiss nicht bei allen Themen einer Meinung, doch dies gilt es zu akzeptieren. Wir erachten diesen Austausch als wertvolle Gelegenheit, um mit einer Stimme die Bedürfnisse und Anliegen

der Reisebranche zu platzieren und bei Dissonanzen einen Konsens zu finden. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Marco Willa für die stets konstruktive Zusammenarbeit bedanken und begrüssen Julia Wetter-Studinka als seine Nachfolgerin.

Environmental Costs Surcharge

Trotz der guten Zusammenarbeit gab es auch dieses Geschäftsjahr gewisse Umstände zu bemängeln. So hatte die Lufthansa Group über die Einführung des neuen «Environmental Costs Surcharge» im Juni informiert, gültig für Ticketing ab dem 26. Juni 2024 sowie alle Abflüge ab dem 1. Januar 2025. Die Fachgruppe war sich zwar einig, dass an diesem Zuschlag nichts geändert werden kann, die Kurzfristigkeit wurde jedoch gegenüber der Lufthansa Group kritisiert, da es für die Veranstalter keinerlei Vorlaufzeit für die Bearbeitung der gebuchten Tickets gab. Erfreulicherweise kam uns die Airline entgegen und verlängerte die Ticketing-Fristen um einen Monat.

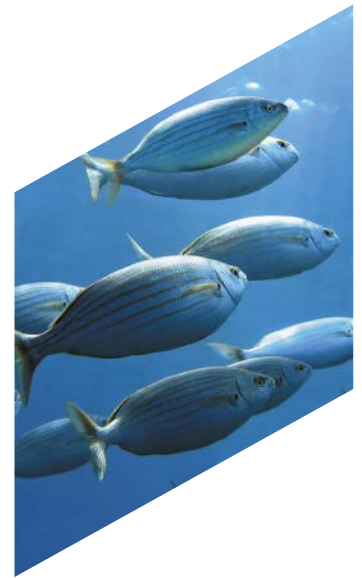
Das Dauerthema NDC

Die New Distribution Capability (NDC) ist zwar alles andere als neu – bereits vor über 10 Jahren wurde dieser XML-basierte Datenübertragungsstandard von der IATA ins Leben gerufen. Aber dennoch tauchen auch heute noch viele Fragen in diesem Zusammenhang auf. Das Ziel der Airlines bei der Lancierung war bekanntlich, diverse Wahlmöglichkeiten und eine Modularisierung der Produkte anzubieten; also eine dynamische Angebotsgestaltung. Was ist seither geschehen, wieso sind gewisse Tarife nur noch über die NDC-Kanäle buchbar und wohin führt die NDC-Reise? Andreas Cossalter von

der Fachgruppe Flug erläuterte im Webinar der SRV Academy die Hintergründe dieser Entwicklung und zeigte auf, welches Potenzial NDC bietet. Auch in der Fachgruppe selbst steht das Thema NDC immer wieder auf der Agenda; die Verfügbarkeit des Contents variiert von Airline zu Airline extrem, und auch die Aufschaltung beim Homecarrier lies zu wünschen übrig. Die Fachgruppe setzte sich dafür ein, dass möglichst viel Content von allen Airlines den Reisebüros zur Verfügung steht. Mit vielen Verhandlungen konnte erreicht werden, dass nun bei der LH Group sämtlicher NDC-Inhalt über die GDS buchbar ist. Endlich konnte dieser Gap geschlossen werden.

Viele Fragen betreffend der FTI Ticketshop AG

Die Insolvenz der FTI Touristik GmbH sowie der FTI Touristik AG sorgten für Unsicherheiten und zu vielen rechtlichen Fragen (siehe Kapitel «Kommunikation»). Aus Sicht der Fachgruppe Flug war insbesondere die Situation der FTI Ticketshop AG – einer eigenständigen Firma – herausfordernd, da lange nicht gewiss war, ob und wie der Ticketshop seine Geschäfte fortführen kann. Nach vertieften Diskussionen mit allen Stakeholdern verfassten wir am 27. Juni 2024 einen Spezial-Newsletter bezüglich des Ticketshops, um die vielen Unklarheiten aus dem Weg zu räumen – und standen unseren Mitgliedern auch telefonisch für klärende Gespräche zur Verfügung.



Nachhaltigkeit: Die Notwendigkeit, bewusster zu reisen



Sonja Laborde
Ressortleiterin Nachhaltigkeit

Das Thema Nachhaltigkeit ist insbesondere für unsere Branche eine absolute Notwendigkeit. Positionieren wir uns nicht eindeutig und setzen nachhaltige Projekte nicht konsequent um, sägen wir an dem Ast, auf welchem wir sitzen – und werden früher oder später von der Politik mit regulatorischen und gesetzlichen Vorgaben zur Umsetzung gezwungen. Doch Nachhaltigkeit heisst auch, zum bewussten Reisen aufzurufen und sowohl Mitarbeitende als auch Kunden zu sensibilisieren. Sei dies, indem wir auf die Overtourismus-Problematik hinweisen, primär Flüge mit SAF-Kompensationen offerieren oder selbst besser zwei Wochen statt einer nach Übersee fliegen. Bewussteres Reisen ist in unser aller Sinne – und es liegt an uns, Stellung zu beziehen und unseren Part verantwortungsbewusst zu erfüllen.

Die Sustainable Travel Challenge

Fragen zu nachhaltigem Reisen tauchen im Beratungsprozess immer öfter auf – sie sind komplex, vielschichtig und werden in Zukunft immer bedeutungsvoller. Aus diesem Grund erarbeitete die SRV-Fachgruppe Nachhaltigkeit die zwölfteilige «Sustainable Travel Challenge». Die umfassende SRV-Academy zum Thema Nachhaltigkeit beschränkt sich nicht nur auf einzelne Aspekte, son-

dern deckt so viele Bereiche wie möglich ab, die mit Blick auf die touristische Zukunft relevant sind. Unser Ziel: Wir wollten unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, sich mit diesen Webinaren zu unterschiedlichsten Nachhaltigkeitsthemen weiterbilden zu können und vertiefte Einblicke und konkrete Anwendungsmöglichkeiten im Alltag zu erhalten.

Von Mai bis Dezember 2024 können Reisebranchen-Mitarbeitende an den 12 Lernmodulen zum Thema Nachhaltigkeit direkt teilnehmen oder diese online nachschauen. In den Webinaren werden 3 Dimensionen abgebildet: ökologische Verantwortung, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit und gesellschaftliche Solidarität. Die Teilnahme kann flexibel gestaltet werden, es gilt, die Modul-Fragen bis am 31. Dezember 2024 zu beantworten. Anfangs 2025 wird der SRV die Absolventinnen und Absolventen der Sustainable Travel Challenge benachrichtigen. Wer alle Module erfolgreich absolviert hat, erhält ein SRV-Zertifikat.

Diese 12 Lernmodule wurden erarbeitet, davon 10 auch auf Französisch:

- Swisustainable – Schweizer Nachhaltigkeitsprogramm (Lisa Arnet, Schweizer Tourismus-Verband STV-FST / Self-Learning)
- 17 Sustainable Development Goals im Überblick (Self-Learning)
- Achtsam und umsichtig reisen = nachhaltig reisen!? (Jeanette Buller, G Adventures) (nur Deutsch)
- Wie sich Kunden für nachhaltige Reisen begeistern lassen (Andreas Kindlimann, Grünes Reisebüro)

- Nachhaltigkeit@Swiss, Deep Dive Sustainable Aviation Fuel (Gabriel Müller & Caroline Santorsola, Swiss / Andreas Gerber, Lufthansa Group)
- G.L.Ü.C.K.-Formel (Jon Andrea Florin, fairunterwegs)
- Barrierefreies Reisen (Helena Bigler / Stéphanie Hirsiger-Hanser, Procap Reisen & Sport)
- Klimafreundlich unterwegs mit re:plant cities! (Karin Greder / Olivier Spicher, railtour)
- Kinderschutz auch bei Voluntourismus (Isabelle Tudorica, ECPAT Deutschland)
- Overtourism (TourCert) (nur Deutsch)
- Verantwortungsvoller Umgang mit Meerestieren (Silvia Frey, KYMA)
- «Behind the scenes» (Oliver Rust, Namib Desert Jojoba Oil Producers cc)

Diese SRV-Academy ist ein Grosse Erfolg: Knapp 500 Teilnehmende hatten sich bis September angemeldet.

mitmachen
Zukunftsgestalter:in

SRV unterstützt Swisstainable

Das Schweizer Nachhaltigkeitsprogramm Swisstainable verleiht dem Engagement des gesamten Schweizer Tourismussektors Sichtbarkeit und unterstützt die touristischen Leistungsträgerinnen und -träger in ihren Bestrebungen zu einer umfassenden nachhaltigen Entwicklung. Um den Mitgliedern aufzuzeigen, wie das Programm auf betrieblicher Ebene genau funktioniert, welche Instrumente zur Verfügung stehen und wie sie konkret davon profitieren können, organisierten wir in Kooperation mit dem Schweizer Tourismus-Verband (STV) ein Webinar – praxisbezogen auf die Outgoing-Branche ausgerichtet.

Das SRV Academy-Webinar im Januar richtete sich an Betriebe, die (noch) keine Zertifizierungen oder andere Nachhaltigkeitsnachweise vorweisen, sich aber zu einer nachhaltigen Unternehmensführung bekennen und ihren Betrieb in Richtung Nachhaltigkeit weiterentwickeln möchten. Die Vorteile für unsere Mitglieder: Sie profitieren vom Austausch innerhalb der Swisstainable-Community, steigern ihre

Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit in Bezug auf die Zielgruppe der nachhaltigkeitsaffinen Kundinnen und Kunden und haben die Möglichkeit, ihren eigenen Betrieb bezüglich Nachhaltigkeit stetig zu überprüfen und weiterzuentwickeln. Bis Ende September hatten sich 224 Veranstalter und Reisebüros der Community angeschlossen – darunter auch der SRV.



Teilnahme an den Sustainable Tourism Days

Das Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit (KONA) lud vom 16. bis 17. Oktober 2023 erstmals zum Wissensaustausch und persönlicher Vernetzung an die Sustainable Tourism Days ein. Über 240 Touristikerinnen und Touristiker sowie Expertinnen und Experten für nachhaltige Entwicklung nahmen am Netzwerkanlass in Bern teil. Am Nachhaltigkeits-Forum wurde die praxisorientierte Bedeutung von Nachhaltigkeit im Tourismus thematisiert und diskutiert. Über 30 Referentinnen und Referenten tauschten sich in 10 Breakoutsessions sowie 6 Workshops mit den teilnehmenden Tourismus- und Nachhaltigkeitsexperten über aktuelle Projekte aus – unter anderem mit unserer Geschäftsführerin Andrea Beffa.



Andrea Beffa an den Sustainable Tourism Days.

Neuer Verein «Equality4Tourism»

Am 31. Oktober 2023 fand in Bern der erste Roundtable des Vereins Equality4Tourism statt. Der neue Verein wurde von uns mitgegründet und verfolgt die Vision, mehr «Equality» im Tourismus zu etablieren. Will heissen: Mehr Gleichstellung durch Vernetzung, Transparenz, der Verbreitung von Fachwissen sowie der Gestaltung von Dienstleistungen und Öffentlichkeitsarbeit. So wurden beim Roundta-

ble diverse Herausforderungen diskutiert und konkrete Best Practices ausgetauscht. Inspirierende Denkanstösse lieferte beispielsweise das Thema «Gleichstellungssituation im Schweizer Tourismus».

SRV übernimmt Futouris-Schirmherrschaft

Futouris ist die Nachhaltigkeitsinitiative der Tourismuswirtschaft im deutschsprachigen Raum, die sich gemeinsam mit seinen Mitgliedern weltweit für den Erhalt der biologischen Vielfalt, die Verbesserung der Lebensverhältnisse und den Umwelt- und Klimaschutz engagiert.

Seit dem 11. April haben wir die Schirmherrschaft für Futouris übernommen und ergänzen damit die bereits bestehenden Schirmherrschaften durch den Deutschen Reiseverband DRV und den Österreichischen Reiseverband ÖRV. Dies geschah im Rahmen der Jahreshauptversammlung von Futouris in Berlin, im Beisein von Patricia Rösli und Roland Schmid. Mit dieser Schirmherrschaft unterstützen wir die wichtigen Zielsetzungen von Futouris und tragen aktiv zur Verbreitung nachhaltiger Projektergebnisse in der schweizerischen Tourismuswirtschaft bei. Konkret verpflichten wir uns, die Neuigkeiten und Informationen von Futouris unseren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.



Die SRV-Vertretung mit Lucienne Damm, Vorstandsvorsitzende von Futouris e.V.

KlimaLink: Klimafussabdrücke sichtbar machen

Neben der Nachhaltigkeitsinitiative Futouris e.V. war der SRV, zusammen mit den wichtigsten Reiseverbänden der DACH-Region und vielen namenhaften Reiseunternehmen, Gründungsmitglied von KlimaLink. Das Ziel: Die CO₂e-Emissionen auf Basis eines einheitlichen Berechnungsstandards für alle Branchenvertreter verfügbar zu machen. Die

momentane Herausforderung bei diesem Projekt besteht allerdings darin, diese Berechnungsmethode in den Travelport-Systemen, namentlich CETS, sicherzustellen – so sind wir nach wie vor bemüht, diese Entwicklung voranzutreiben.

fairunterwegs, die Schweizer NGO

Die Schweizer Non-Profit-Organisation unterstützte uns bei diversen Nachhaltigkeits-Projekten der SRV Academy tatkräftig. Seit 2008 sind wir im Vorstand von fairunterwegs vertreten und unterstützen fairunterwegs unsererseits finanziell und ideell. Auf das neue Geschäftsjahr werden wir eine neue Partnerschaftslogik einführen und diese unseren Mitgliedern kommunizieren.

Andrea Zeller folgt auf Sibylle Bloch

Am 1. April 2024 startete Andrea Zeller als Head of Sustainability bei Hotelplan Suisse und wird in dieser Funktion die Nachhaltigkeitsstrategie des Reiseveranstalters vorantreiben. Somit kam es auch in der SRV Fachgruppe Nachhaltigkeit zu einer personellen Veränderung: Sibylle Bloch verliess die Fachgruppe, dafür durften wir Andrea Zeller willkommen heissen.

Somit setzt sich unsere Fachgruppe Nachhaltigkeit wie folgt zusammen: Sonja Laborde (Ressortleiterin), Sonja Ptassek, Emma Arvidsson, Meret Rogg-Deeg, Andrea Zeller, Roland Schmid sowie Andrea Beffa und Patricia Rösli vom SRV .



Die Fachgruppe Nachhaltigkeit.



Kommunikation: Unterstützend im Sinne der Branche

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, proaktiv zu kommunizieren und gleichzeitig den Fokus in den Publikumsmedien auf positive Aspekte zu lenken. Sowohl unsere Mitglieder, als auch die Öffentlichkeit erwarten eine transparente, zielgerichtete und möglichst umfassende Kommunikation – insbesondere dann, wenn eine Krise die Branche erschüttert; wie in diesem Frühjahr die Insolvenz von FTI. Derweil konnten wir an unserer gut besuchten Pressekonferenz die grossen Medienthemen des Sommers etwas einordnen und unsere Perspektive einbringen – und gegebenenfalls auch einmal intervenieren, sofern gewisse Medien eine tendenziöse Berichterstattung betrieben.

Prominent in den Medien

So wurde der SRV in zahlreichen Print- und Online-Artikeln in der Deutsch- und Welschschweiz erwähnt. Interviews mit Andrea Beffa in der SonntagsZeitung, Martin Wittwer in der Handelszeitung

oder Stéphane Jayet in 24 heures ergänzten die Reportagen in weiteren Titeln wie beispielsweise der NZZ, dem Tages-Anzeiger oder dem Blick sowie unsere Gastbeiträge auf nau.ch, La Liberté oder Hotelinside.ch. Die Berichterstattungen setzten sich auch bei etlichen Regionalzeitungen und Fachpublikationen fort, und Radio- und Fernsehinterviews rundeten die Medienpräsenz des SRV ab.



Stéphane Jayet gab zahlreiche Radio- und Fernsehinterviews und deckte die Medienpräsenz in der Romandie hervorragend ab.



Krisenkommunikation: die FTI-Insolvenz

Die Meldung der Insolvenz von FTI Touristik GmbH Anfang Juni schlug ein wie eine Bombe. Diese Nachricht war für die Branche ein herber Rückschlag und der Zeitpunkt so kurz vor den Sommerferien eine grosse Herausforderung für die touristische Wertschöpfungskette. Da die Schweizer Gesellschaft, die FTI Touristik AG, zu diesem Zeitpunkt noch keinen Konkurs angemeldet hatte, entstand ein Vakuum aus rechtlicher Perspektive, was Prozesse wie Annullationen, Rückerstattungen, dynamische Paketierung und durch FTI Ticketshop AG ausgestellte BSP-Flüge betraf. Diese Situation war äusserst herausfordernd, da Reiseagenturen ihren Kunden sofort Hilfestellung bieten müssen.



Luc Vuilleumier und Martin Wittwer hatten auch während der FTI-Insolvenz einen regen Austausch (hier bei einem gemeinsamen Interview bei Travelnews).

Um unseren Mitgliedern bestmögliche Unterstützung zu bieten, standen wir deshalb hinter den Kulissen gemeinsam mit Luc Vuilleumier vom STAR ständig mit allen Stakeholdern im Austausch. Unser Ziel war es, den Abwicklungsprozess sowie die Kommunikation aktiv im Sinne der Branchen-Interessen zu gestalten. Am Tag der Insolvenzmeldung, dem 3. Juni 2024, verschickten wir einen ersten Spezial-Newsletter mit den aktuellsten Informationen sowie vier weitere in den folgenden Tagen und Wochen. Gleichzeitig stand Martin Wittwer unablässig mit zahlreichen Mitgliedern (und auch Nicht-Mitgliedern) in telefonischem Kontakt, welche Fragen zur Situation hatten. Die ganze Geschäftsstelle gab ihr Bestes, um allen Mitgliedern telefonisch oder schriftlich Unterstützung zu bieten und die Medienanfragen zum Thema im Sinne der Branche zu beantworten.

Intervention bei tendenziösen Medienberichten

Dennoch fiel nicht jede Berichterstattung in unserem Sinne aus. Erwähnt werden muss hierbei ein Beitrag des Schweizer Fernsehens (SRF) in der Sendung «10vor10» vom 4. Juni 2024. Die Kernaussagen, dass kaum mehr in den Reiseagenturen gebucht wird und diese quasi vom Aussterben bedroht sind, entsprachen schlicht nicht den Tatsachen und wurden ohne fundierte Begründung vorgebracht. Wir haben nichts gegen kritische Berichterstattungen einzuwenden, erwarten jedoch, dass den journalistischen Aussagen – sowohl im Bericht als auch in den Moderationen – konkrete und korrekte Fakten zugrunde liegen. Aufgrund der tendenziösen Berichterstattung haben wir beim SRF schriftlich interveniert. Das Unternehmen hatte darauf rasch und professionell reagiert, und somit eine konstruktive Kommunikation ermöglicht. Da SRF unsere Kritik zu Herzen nahm und sich entschuldigte, haben wir diese Angelegenheit so stehen lassen und wir verzichteten darauf, unsere Beschwerde an die Ombudsstelle weiterzuziehen. Im Vorfeld klärten wir mit Medienrecht-Experten ab, welche Chancen eine Weiterführung unserer Beschwerde an die Ombudsstelle und schliesslich an die Unabhängige Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen UBI hätte – und sind zum Schluss gekommen, dass die Erfolgsaussichten minimal wären. Für uns war es wichtig, dass wir dank unserer umgehenden Intervention das Gespräch mit den Verantwortlichen bei SRF suchten und im Interesse der gesamten Reisebranche sicherstellen konnten, dass sich eine solch tendenziöse Berichterstattung nicht wiederholt.



Nach dem umstrittenen Beitrag waren die Journalisten von «10vor10» in der Geschäftsstelle, um Martin Wittwer zu den Sommertrends zu interviewen.

Stimmungsbarometer und Pressekonferenz

Am 11. September 2024 luden wir gemeinsam mit Allianz Partners Schweiz die Medienschaffenden zu unserer Pressekonferenz im FIFA-Museum Zürich – und zahlreiche Journalistinnen und Journalisten folgten der Einladung. Im Zentrum unserer Präsentation standen der Rückblick auf das Sommergeschäft, der Ausblick auf die Herbst- und Wintersaison sowie die Ergebnisse unserer Mitgliederbefragung, dem SRV-Stimmungsbarometer. Allianz Partners präsentierte derweil die Kundensicht: das Buchungs- und Reiseverhalten der Schweizer Bevölkerung 2024.

Erfreulicherweise wurden die Kernaussagen unserer Pressekonferenz von vielen Medien aufgenommen. Uns war es auch ein Anliegen, das Thema des Sommers – Overtourismus – ein wenig einzuordnen. Denn Schlagzeilen wie «Sollen wir auf Ferien verzichten?» liegen genauso wenig in unserem Interesse, wie das Thema Overtourismus zu relativieren oder gar zu negieren.



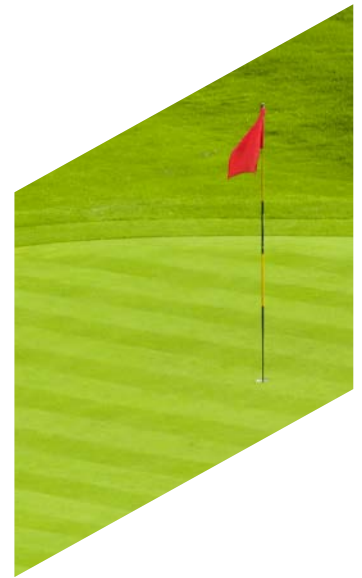
An der Pressekonferenz: Martin Wittwer, Stefanie Hutterer & Pia Bodner von Allianz Partners und Elisha Nicolas Schuetz vom SRV.

Stimmungsbarometer der Reisebranche

Zwischen dem 12. und 30. Juni 2024 befragten wir 169 Mitglieder der Reisebranche im Rahmen einer repräsentativen Umfrage zu den aktuellen Chancen und Herausforderungen der Branche und stellten die Ergebnisse an unserer Medienkonferenz vor. Als grösste Herausforderung wurden die geopolitischen Krisen genannt (Vorjahr: Platz 5), was sich in einem erhöhten Beratungs- und Planungsaufwand sowie dem Kundenbedürfnis nach Sicherheit und einem direkten Ansprechpartner äussert. Wie SRV-Präsident Martin Wittwer an der Pressekonferenz 2023 prognostiziert hatte, findet eine Preissensibilisierung statt. Die Bedenken bezüglich der Preisentwicklung belegten Platz 2 des Barometers.

Die Branchenthemen der Zukunft

Bei den Trends und Begebenheiten, welche das Reisen künftig massgeblich verändern werden, rangierte bei der Umfrage der Einfluss der Klimaerwärmung ganz oben. Das hat unter anderem Auswirkungen auf die Destinationswahl und die Saisonalität sowie generell in Bezug auf neue Regularien in der Tourismusbranche, beispielsweise einer Klimasteuer. Der Wunsch nach individuellen Ferienerlebnissen (Platz 2) wird sich in Authentizität, Reisen abseits der Massen oder der Individualisierung der Pauschalreise äussern. Die Auswirkungen der Künstlichen Intelligenz lag in der Umfrage auf Platz 3. «Das Thema ist schon länger in der Reisebranche angekommen – sei dies beim Erstellen von Reiseprogrammen und Offerten, der Hilfe bei der Planung von Reiserouten oder KI-Technologien beim Kundensupport, welche eine höhere Interaktion ermöglichen», erläuterte Martin Wittwer an der Pressekonferenz.



Mitglieder und Services: Konkrete Mehrwerte schaffen

Auch im Geschäftsjahr 2023/24 stellten wir uns die Frage, welche neuen Services wir unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen können, die ihnen einen grösstmöglichen Mehrwert bieten. Hierbei stand insbesondere die SRV Academy mit zahlreichen neuen Formaten im Zentrum, aber auch die bessere Betreuung unserer Mitglieder in der Romandie sowie der neue Rechtsdienst von Sophie Winkler, Rechtsanwältin bei FlyingLawyers. Selbstverständlich sind wir stets offen für neue Ideen und Inputs – jeder konstruktive Beitrag zählt und bringt uns ein Stück weiter.

GV 2023 in Parma

Die 96. Ordentliche Generalversammlung des SRV ging am 16. November 2023 in Parma, im altherwürdigen Teatro Regio, über die Bühne. Nach der Begrüssung durch die Gastgeber fand die Generalversammlung unter der Leitung des Präsidenten Martin Wittwer, des Vize-Präsidenten Stéphane Jayet und der Geschäftsführerin Andrea Beffa statt. Alle ordentlichen Geschäfte wie das Protokoll der letzten Generalversammlung, die Jahresrechnung, die Festsetzung der Mitgliederbeiträge sowie das Budget wurden genehmigt.

Infolge der Austritte von Dieter Zümpel und Jacqueline Ulrich wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt – hierfür hatten sich im Vorfeld Stephanie Schulze zur Wiesch und David Léchet zur Verfügung gestellt. Beide wurden problemlos gewählt. Stephanie Schulze zur Wiesch steht nun der Säule «Tour Operating Specialists» vor, während David

Léchet sich für die Säule «Retail Westschweiz und Tessin» verantwortlich zeichnet. Da mit David Léchet der Vertreter der Region 1 Romandie in den Vorstand gewählt wurde, braucht es keinen spezifischen Regionenvorsteher für die Westschweiz mehr, und diese Funktion wurde nicht neu besetzt.



Der SRV-Vorstand im Teatro Regio in Parma.

Der neue SRV-Rechtsdienst

Im Rahmen der GV stellte Geschäftsführerin Andrea Beffa den neuen SRV-Rechtsdienst vor. Sophie Winkler, Rechtsanwältin bei FlyingLawyers, wurde die Anlaufstelle der SRV-Geschäftsstelle zur Klärung oder Erarbeitung von branchenrelevanten Themen und steht seither den Aktivmitgliedern für eine Konsultation pro Jahr (pro Mitgliedsunternehmen) von maximal einer Stunde zur Verfügung. Diese Beratung ist neu in der SRV-Mitgliedschaft inbegriffen. Die Mitglieder haben zudem die Möglichkeit, weitere Konsultationen für einen Branchen-Spezialtarif von CHF 300 pro Stunde zu vereinbaren. Bis Ende Geschäftsjahr wurde der Rechtsdienst insgesamt 14-mal von unseren Mitgliedern in Anspruch genommen. Dabei handelte es sich primär um Anfragen betreffend der Anwendbarkeit des Pauschal-

reisegesetzes, den Ansprüchen von Reisenden bei Programm- und Routenänderungen, Flugausfällen, der Haftung für Einreise- und Zollbestimmungen sowie arbeitsrechtlichen Anfragen.

Bessere Mitgliederbetreuung in der Romandie

Ein weiteres Ziel war es, unsere Mitglieder in der französischsprachigen Schweiz noch besser zu betreuen und aktiv neue Serviceleistungen zu erarbeiten. Hierfür wurde Elodie Cauchebrais ab dem 6. Mai 2024 in einem 50-Prozent-Pensum eingestellt. Elodie ist gebürtige Französin und wird primär unsere Mitglieder in der Romandie betreuen. Sie arbeitete unter anderem 10 Jahre bei Atout France Schweiz, wo sie im Bereich Marketing, Events & B2B tätig war, und von 2013 bis 2019 in der Position als Kommunikations- & PR-Leiterin. In diesen Funktionen konnte sie vertiefte Einblicke in die Schweizer Reisebürolandschaft gewinnen. Nach ihrer Anstellung bei Atout France arbeitete sie 3 Jahre lang als Marketing-Fachfrau bei Flying Teachers. Mehrere Projekte befinden sich nun in der Erarbeitung, beispielsweise die Wiederbelebung eines Treffens mit der Publikumspresse in der Romandie oder ein Webinar zum Thema KI. Ausserdem gilt es für Elodie zu evaluieren, was die Mitglieder benötigen, um ihren Berufsalltag konkret zu verbessern.

Über 20 Webinare der SRV Academy

Vergangenes Jahr lanciert, wurden die Formate der SRV Academy in diesem Geschäftsjahr laufend erweitert und stiessen auf grosses Interesse. Sämtliche Webinare wurden äusserst gut besucht, beispielsweise meldeten sich für jenes von Sophie Winkler (Academy über das Pauschalreisegesetz) oder für die «Insidertipps vom Ombusman» je über 80 Teilnehmende an. Eine Auflistung aller Formate ist unter «Fachbereiche im Fokus: Aus- und Weiterbildung» detailliert ersichtlich.

SRV-Sommer-Event in Zürich ...

Der diesjährige SRV-Sommer-Event am 22. August war ein voller Erfolg: Über 100 Teilnehmende machten diesen Abend unvergesslich. Den Auftakt machte die «Behind the scenes»-Führung durch den Zürcher Hauptbahnhof. Der von der SBB organisierte Rundgang ermöglichte uns einen span-

nenden Blick hinter die Kulissen mit vielen interessanten Fakten und Details. Im Anschluss stand ein entspanntes Get-together in der Panama Bar auf dem Programm – das Wetter spielte prächtig mit und bescherte uns einen wunderbaren Abend mit tollen Gesprächen unter Gleichgesinnten an den Ufern der Limmat.



Die SRV-Geschäftsstelle mit den Sponsoren von HanseMerkur und MSC Cruises in der Panama Bar.

... und in Neuchâtel

Auch unser zweiter Mitglieder-Event in der Romandie stiess auf grosses Interesse. Über 60 SRV-Mitglieder waren anwesend und sorgten dafür, dass ein geselliger und grossartiger Abend stattfinden konnte. Wir danken ganz besonders der GAVNAJ-Präsidentin Nathalie Chuat, die das Rahmenprogramm mit dem Touristenzug in der Stadt Neuchâtel organisierte. Das gemeinsame Abendessen auf dem Schiff war das Highlight des Events; samt einer grossen Auswahl an Getränken, leckerem Essen und dem Wichtigsten: einem regen Austausch mit guten Kolleginnen und Kollegen aus der Branche.



Elodie Cauchebrais (4.v.l.) ist neu für die Mitglieder in der Romandie zuständig. Hier zusammen mit Martin Wittwer sowie Vincent Beaud (Waadt), Olivier Emch (Genf), Nathalie Chuat (Neuchâtel), David Lécho (Fribourg) und Dominique Evéquoz (Wallis).

18 neue Aktiv- und Passivmitglieder

Derweil lag ein weiterer Fokus dieses Jahr auf der Gewinnung von neuen Mitgliedern. Es freut uns ausserordentlich, dass wir seit September 2023 8 neue Aktiv- und 10 neue Passivmitglieder willkommen heissen konnten – darunter beispielsweise auch ehemalige Mitglieder wie Rilex, welche sich aufgrund unserer aktiven Krisenkommunikation und unkomplizierten Unterstützung während der FTI-Insolvenz erneut für eine Mitgliedschaft entschieden haben. Somit zählen wir momentan 572 Aktiv- und 115 Passivmitgliedschaften.

Bilanz

	Bilanz CHF per 30.09.2023	Bilanz CHF per 30.09.2024
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel u. kurzfristig gehaltene Aktiven	917'865.65	859'652.21
Forderungen aus Leistungen (Debitoren)	39'925.95	18'780.16
Verrechnungssteuer	761.75	4'707.15
Wertschriften / Finanzanlagen	639.80	639.80
Mietkaution	15'136.18	15'139.33
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'246.30	35'626.45
Total Umlaufvermögen	995'575.63	934'545.10
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	3'472.00	3'661.00
Total Anlagevermögen	3'472.00	3'661.00
Total Aktiven	999'047.63	938'206.10
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Leistungen (Kreditoren)	309'627.14	291'863.17
Zweckgebundene Mittel Region 2	19'047.81	15'047.81
Passive Rechnungsabgrenzung	115'677.30	90'466.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	444'352.25	397'376.98
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen:		
Berufsbildung	51'220.00	33'220.00
Mehrwertsteuer	15'000.00	15'000.00
Total langfristiges Fremdkapital	66'220.00	48'220.00
Total Fremdkapital	510'572.25	445'596.98
Eigenkapital		
Vermögen Ende Jahr:		
Vortrag per 01.10.24	520'326.88	488'475.38
Jahresergebnis	-31'851.50	4'133.74
Total Eigenkapital	488'475.38	492'609.12
Total Passiven	999'047.63	938'206.10

Jahresrechnung

	Rechnung CHF 2022/2023	Budget CHF 2023/2024	Rechnung CHF 2023/2024
Erträge	1'438'071.43	1'342'879.00	1'322'109.65
Einnahmen Mitglieder	618'883.00	623'000.00	624'041.00
Beiträge Aktivmitglieder	543'483.00	545'000.00	549'941.00
Beiträge Passivmitglieder	75'400.00	78'000.00	74'100.00
Einnahmen Aus- und Weiterbildung	593'590.15	575'184.00	548'313.00
Kursgelder	192'840.00	216'970.00	224'250.00
Time2Learn	0.00	480.00	0.00
Solidaritätsbeiträge	185'800.00	220'000.00	205'600.00
Qualifikationsverfahren	21'291.15	8'000.00	7'250.00
Subventionen	92'104.00	66'234.00	58'493.00
Seminar für Ausbildner	3'055.00	0.00	500.00
Diverse Einnahmen Aus-/Weiterbildung	80'000.00	45'000.00	19'500.00
Berufsmessen	18'500.00	18'500.00	32'720.00
Einnahmen Geschäftsstelle und Kommunikation	73'393.80	73'805.00	75'290.00
Untermiete, Nebenkosten, Verwaltungskosten	52'428.80	54'305.00	53'975.00
Repräsentationsspesen	13'995.00	15'000.00	15'995.00
SRV Handbuch	2'570.00	0.00	0.00
Travel Industry Card	4'050.00	4'000.00	4'320.00
Beiträge Newsletter	350.00	500.00	1'000.00
Einnahmen Nachhaltigkeit	9'000.00	8'500.00	9'000.00
Nachhaltigkeit	9'000.00	8'500.00	9'000.00
Einnahmen GV	143'204.48	62'390.00	65'465.65
GV Sponsoring	60'569.48	29'200.00	31'405.65
GV Beiträge	82'635.00	33'190.00	34'060.00
Aufwände	-1'511'902.00	-1'360'897.50	-1'352'284.26
Aufwand Geschäftsstelle	-820'417.04	-782'527.50	-749'781.86
Löhne & Sozialleistungen	-604'375.39	-563'613.00	-552'587.72
Miete und Nebenkosten	-94'658.30	-97'660.00	-96'597.69
Verwaltungsaufwand	-121'383.35	-121'254.50	-100'596.45
Verbandsbeiträge	-36'550.27	-34'000.00	-34'475.03
Verbandsbeiträge	-36'550.27	-34'000.00	-34'475.03
Vorstand und Fachgruppen	-18'986.54	-17'000.00	-23'561.39
Entschädigung Vorstand & Fachgruppen	-13'395.35	-13'000.00	-17'367.78
Kosten Vorstand & Fachgruppen	-5'591.19	-4'000.00	-6'193.61
Aufwand Aus- und Weiterbildung	-477'783.84	-425'470.00	-431'031.22
Kursgelder	-296'020.00	-294'310.00	-298'850.00
Time2Learn	-4'870.20	-6'110.00	-6'160.01
Kommissionen und Mandate	-11'360.55	-11'350.00	-10'545.94
Qualifikationsverfahren	-22'218.70	-12'600.00	-12'426.70
Subventionen	-27'405.00	-30'000.00	-27'839.85
Seminare/Schulungen	-622.14	-1'500.00	-1'919.00
Projektabkl./realisierung Kaufleute 2023	-58'466.70	-20'000.00	-14'342.13
Projektrealisierung / E-Learning	0.00	-2'000.00	-2'000.00
Seminare für Ausbilder	-13'800.00	-12'600.00	-10'500.00
Diverse Aufwände Aus-/Weiterbildung	-15'248.20	-15'000.00	-12'011.00
Berufsmessen	-27'772.35	-20'000.00	-34'436.59

	Rechnung CHF 2022/2023	Budget CHF 2023/2024	Rechnung CHF 2023/2024
Aufwand Kommunikation	-14'904.90	-27'700.00	-36'497.79
Regionen (Anlässe)	11'974.15	-2'000.00	-1'020.89
Travel Industry Card	-1'669.81	-1'700.00	-1'772.02
Publikationen	-5'084.94	-5'000.00	-5'095.15
Newsletter	-3'608.00	-4'000.00	-7'422.00
Kampagnen / PR	-16'516.30	-15'000.00	-21'187.73
Aufwand Nachhaltigkeit	-16'886.35	-16'500.00	-16'759.00
Seminare/Events	-5'886.35	-4'000.00	-2'875.00
Kommunikation	-11'000.00	-12'500.00	-13'884.00
Aufwand GV	-126'373.06	-57'700.00	-60'177.97
Generalversammlung und Geschäftsbericht	-126'373.06	-57'700.00	-60'177.97
Abschreibungen	-2'316.45	-1'388.00	-2'402.77
Abschreibungen	-2'316.45	-1'388.00	-2'402.77
Ausserordentliche Rechnung	44'295.52	20'200.00	36'711.12
Ausserordentlicher Aufwand	-3'040.35	-3'000.00	-6'291.85
Debitorenverlust	-2'040.00	-3'000.00	-6'291.85
Ausserordentlicher Aufwand	-1'000.35	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	47'335.87	23'200.00	43'002.97
Royalties	6'669.05	3'000.00	6'369.42
Zinsen / Wertschriftenerträge	1'904.50	2'000.00	13'458.60
Übrige Erträge	38'762.32	18'200.00	23'174.95
Jahresergebnis SRV			
Gewinn / Verlust	-31'851.50	793.50	4'133.74

Anhang zur Jahresrechnung

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

1.1 Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

1.2 Kurzfristig gehaltene Aktiven mit Börsenkurs

Kotierte Wertschriften werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen Marktpreis zum Bilanzstichtag bewertet.

1.3 Forderungen

Die Forderungen aus Lieferung und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert.

1.4 Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Der Umsatz entspricht den Dienstleistungen des abgeschlossenen Geschäftsjahres; es bestehen per Bilanzstichtag keine nicht fakturierten Dienstleistungen.

1.5 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgten direkt und es wurde die degressive Methode angewendet.

1.6 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen / Umsatzerfassung

Der ausgewiesene Umsatz beinhaltet sämtliche Erlöse aus Dienstleistungen der Verbandstätigkeit

(Mitgliederbeiträge, Lehrlingsausbildungen und Fachgruppen) sowie Erlöse aus Weiterverrechnungen aus Untermiete / Nebenkosten und erhaltenen Subventionen für die Aus- und Weiterbildung.

1.7 Fremdwährungskurse

Bei der Fremdwährungsumrechnung werden für unterjährige Transaktionen und die Erfolgsrechnung die Tageskurse der Hausbank herangezogen.

2 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zur Jahresrechnung

2.1 a.o., einmaliger oder periodenfremder Ertrag/Aufwand

Im a.o. Aufwand sind enthalten:

Unwesentliche Positionen	GJ 22–23	Fr. 1000.35
	GJ 23–24	Fr 0.00

2.2 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Gegenüber der beruflichen Vorsorgeeinrichtung Hotela, Montreux, besteht auf den Bilanzstichtag keine Verpflichtung.

3 Weitere Angaben

3.1 Name, Rechtsform und Sitz der Unternehmung

Schweizer Reise-Verband SRV (Verein),
Etelzstrasse 42, 8038 Zürich

3.2 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

3.3 Entschädigung Vorstand/Fachgruppen

Vorstand- und Fachgruppenmitglieder erhalten als Entschädigung Sitzungsgelder wie folgt:

Vorstand: CHF 250.– pro Sitzungsteilnahme

Fachgruppenmitglieder: CHF 250.– pro Sitzungsteilnahme (ganztags), CHF 150.– pro Sitzungsteilnahme (halbtags), CHF 100.– pro Sitzungsteilnahme (mind. halbtags virtuell)

3.4 Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen.

3.5 Restbetrag der Verbindlichkeit aus Mietverträgen, kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können

	Restlaufzeit	2023/2024	2022/2023
Legler & Co. AG Mietvertrag Büro Etzelstrasse 42, 8038 Zürich	31.12.2029	CHF 491'190.–	CHF 116'950.–

Diese Beträge beinhalten die bis zum Vertragsende bzw. zum Ablauf der Kündigungsfrist geschuldeten Zahlungen aus Mietverträgen (inkl. allfälliger MwSt). Die Untermietverträge wurden mit der gleichen festen Laufzeit abgeschlossen.

3.6 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche Einfluss auf die Buchwerte der ausgewiesenen Aktiven oder Verbindlichkeiten haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssen.

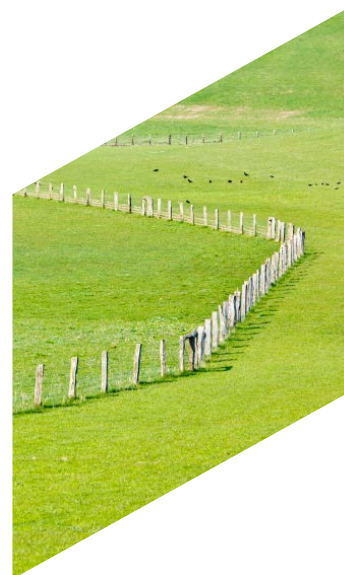
Verwendung des Bilanzverlusts/Bilanzgewinns Vergleich Berichtsjahr / Vorjahr

	2023/2024	2022/2023
	CHF Antrag des Vereinsvorstandes	CHF Beschluss der Generalversammlung
Jahresgewinn/Jahresverlust	4'133.74	-31'851.50
Total zur Verfügung der Generalversammlung	4'133.74	-31'851.50
Verwendung		
Bilanzerfolg	4'133.74	-31'851.50
./ Zuweisung an das Verbandskapital	4'133.74	-31'851.50
Verbandskapital (Verein) neu	492'609.12	488'475.38

Budget

	Rechnung CHF 2023/2024	Budget CHF 2024/2025
Erträge	1'322'109.65	1'425'883.00
Einnahmen Mitglieder	624'041.00	633'733.00
Beiträge Aktivmitglieder	549'941.00	557'033.00
Beiträge Passivmitglieder	74'100.00	76'700.00
Einnahmen Aus- und Weiterbildung	548'313.00	598'940.00
Kursgelder	224'250.00	227'350.00
Time2Learn	0.00	560.00
Solidaritätsbeiträge	205'600.00	210'800.00
Qualifikationsverfahren	7'250.00	7'644.00
Subventionen	58'493.00	105'566.00
Seminar für Ausbildner	500.00	750.00
Diverse Einnahmen Aus-/Weiterbildung	19'500.00	16'500.00
Berufsmessen	32'720.00	29'770.00
Einnahmen Geschäftsstelle und Kommunikation	75'290.00	65'460.00
Untermiete, Nebenkosten, Verwaltungskosten	53'975.00	53'960.00
Repräsentationsspesen	15'995.00	6'000.00
SRV Handbuch	0.00	0.00
Travel Industry Card	4'320.00	4'500.00
Beiträge Newsletter	1'000.00	1'000.00
Einnahmen Nachhaltigkeit	9'000.00	0.00
Nachhaltigkeit	9'000.00	0.00
Einnahmen GV	65'465.65	127'750.00
GV Sponsoring	31'405.65	26'250.00
GV Beiträge	34'060.00	101'500.00
Aufwände	-1'352'284.26	-1'442'498.50
Aufwand Geschäftsstelle	-749'781.86	-768'908.50
Löhne & Sozialleistungen	-552'587.72	-571'094.00
Miete und Nebenkosten	-96'597.69	-96'060.00
Verwaltungsaufwand	-100'596.45	-101'754.50
Verbandsbeiträge	-34'475.03	-34'000.00
Verbandsbeiträge	-34'475.03	-34'000.00
Vorstand und Fachgruppen	-23'561.39	-23'400.00
Entschädigung Vorstand (ehem. Entsch. Vorstand & Fachgruppen)	-17'367.78	-10'400.00
Entschädigung Fachgruppen	-	-6'900.00
Kosten Vorstand (ehem. Kosten Vorstand & Fachgruppen)	-6'193.61	-5'200.00
Kosten Fachgruppen	-	-900.00

	Rechnung CHF 2023/2024	Budget CHF 2024/2025
Aufwand Aus- und Weiterbildung	-431'031.22	-470'540.00
Kursgelder	-298'850.00	-330'280.00
Time2Learn	-6'160.01	-6'090.00
Kommissionen und Mandate	-10'545.94	-11'350.00
Qualifikationsverfahren	-12'426.70	-10'700.00
Subventionen	-27'839.85	-41'120.00
Seminare/Schulungen	-1'919.00	-2'000.00
Projektabkl./realisierung Kaufleute 2023	-14'342.13	-14'000.00
Projektrealisierung / E-Learning	-2'000.00	-3'000.00
Seminare für Ausbilder	-10'500.00	-9'300.00
Diverse Aufwände Aus-/Weiterbildung	-12'011.00	-13'300.00
Berufsmessen	-34'436.59	-29'400.00
Aufwand Kommunikation	-36'497.79	-36'400.00
Regionen (Anlässe)	-1'020.89	-2'000.00
Travel Industry Card	-1'772.02	-2'400.00
Publikationen	-5'095.15	-7'000.00
Newsletter	-7'422.00	-5'000.00
Kampagnen / PR	-21'187.73	-20'000.00
Aufwand Nachhaltigkeit	-16'759.00	-3'500.00
Seminare/Events	-2'875.00	-500.00
Kommunikation	-13'884.00	-3'000.00
Aufwand GV	-60'177.97	-105'750.00
Generalversammlung und Geschäftsbericht	-60'177.97	-105'750.00
Abschreibungen	-2'402.77	-1'098.00
Abschreibungen	-2'402.77	-1'098.00
Ausserordentliche Rechnung	36'711.12	20'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	-6'291.85	-3'000.00
Debitorenverlust	-6'291.85	-3'000.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	43'002.97	23'000.00
Royalties	6'369.42	5'000.00
Zinsen / Wertschriftenerträge	13'458.60	8'000.00
Übrige Erträge	23'174.95	10'000.00
Jahresergebnis SRV		
Gewinn / Verlust	4'133.74	2'286.50



SRV Mitgliederbestände Geschäftsjahre 2022 – 2024

Über die Entwicklung unseres Mitgliederbestandes gibt die nachfolgende Darstellung Auskunft:

SRV Mitgliederbestand Geschäftsjahre 2022 – 2024	30.09.22	30.09.23	30.09.24
Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder	6	7	7
Aktivmitglieder			
Hauptsitze	249	250	251
Filialen / Implants	323	319	321
Total	572	569	572
Passivmitglieder			
Total	121	124	119
Total Aktiv- und Passivmitglieder	693	693	691

Geschäftsübernahmen unter bestehenden Mitgliedern (ein Hauptsitz wird zu einer Filiale) werden nicht als Aus- und Eintritte vermerkt.

Aktivmitglieder Neuaufnahmen / Anmeldungen

Airpur voyages SARL (Hauptsitz)

Place du Temple 3, 1227 Carouge

Apollon Reisen (Hauptsitz)

Grenzstrasse 17, 9430 St. Margrethen

GVA Travel Services SA (Hauptsitz)

Rue de Lausanne 64, 1202 Genève

Holiday Partner AG / car-tours (Hauptsitz)

Talstrasse 24, 8852 Altendorf

Latin America Tours AG (Hauptsitz)

Kreuzplatz 1, 8032 Zürich

rilex AG (Hauptsitz)

Schmiedgasse 2, 6460 Altdorf

Voyages Cristal SA (Hauptsitz)

Rue Rousseau 14, 1201 Genève

Wild Dodo Sàrl (Hauptsitz)

Rue des Eaux 1, 2710 Tavannes

rilex AG (Filiale)

Bahnhofstrasse 20, 6440 Brunnen

rilex AG (Filiale)

Theaterstrasse 7, 6003 Luzern

rilex AG (Filiale)

Marktstrasse 7, 6060 Sarnen

rilex AG (Filiale)

Bahnhofstrasse 11, 6370 Stans

Passivmitglieder Neuaufnahmen / Anmeldungen

Belmond, Venice Simplon-Orient-Express

Deutschland GmbH

Beethovenstrasse 3, 50674 Köln

Deutsche Zentrale für Tourismus

Freischützgasse 3, 8003 Zürich

Europ Assistance (Suisse) SA

Avenue Perdtemps 23, 1260 Nyon

HES-SO Wallis

Rue de l'Industrie 23, 1950 Sion

I.D. Riva Tours GmbH

Bahnhofstrasse 101,
82166 Gräfelfing bei München

ISMTS.ch (Alamo SA)

Rue de Lausanne 45-47, 1201 Genève

Scenic Cruises International GmbH

Wallbrunnstrasse 24, 79539 Lörrach

SNCF Voyages Développement c/o Mazars SA

Chemin de Blandonnet 10, 1214 Vernier

Swiss Travel Association (STAR)

Zürcherstrasse 49, 8903 Birmensdorf

Voyage Reduc (BSP-Auto)

38 avenue du Général Michel Bizot, 75012 Paris

Aktivmitglieder Austritte / Abmeldungen

Bachmann & Spitzer AG

Zürcherstrasse 25, 8730 Uznach (Schliessung)

Balzarolo Viaggi SA

Via da Mezz 26, 7742 Poschiavo (Austritt)

FERT Voyages

Rue Barton 7, 1201 Genève
(Kundengeldabsicherung)

FTI Touristik AG

Binningerstrasse 94, 4123 Allschwil (Konkurs)

FTI Ticketshop AG

Brandbachstrasse 10, 8305 Dietlikon (Konkurs)

Hotelplan MTCH

Bahnhofstrasse 151, 8620 Wetzikon (Schliessung)

Hotelplan MTCH

Rue de la Gare 19, 1110 Morges (Schliessung)

ICT Incentive & Convention Travel SA

Chemin Edouard-Sarasin 22,
1218 Le Grand-Saconnex, Genève (Liquidation)

tourisme pour tous MTCH

Rue de la Dent-Blanche 19, 1950 Sion
(Schliessung)

Passivmitglieder Austritte / Abmeldungen

Adworld Tourism Consulting AG

Kirchgasse 22, 8001 Zürich (Austritt)

AIDA Cruises

Am Strande 3d, 18055 Rostock (Austritt)

Consular Service Fly GmbH Bern

Murtenstrasse 114, 3202 Frauenkappelen (Austritt)

DCT Abu Dhabi

Bavariaring 38, 80336 München (Austritt)

Egyptian Tourism Board

Misr Travel Tower - Abbasiya Square, 12163 Cairo
(Austritt)

Etihad Aviation Group

Bleicherweg 10, 8002 Zürich (Austritt)

event-ex ag

Amtsstrasse 3, 8610 Uster (Austritt)

Fincas4you AG

Querstrasse 5, 8212 Neuhausen (Austritt)

Mélie Hotels International

GremiBoters, 24, 7009 Palma de Mallorca (Austritt)

Messerli Kommunikation

Thunstrasse 42, 3074 Muri b. Bern (Austritt)

Rolf Metz

Postfach 509, 6614 Brissago (Austritt)

newcom 360 GmbH

Feldstrasse 42, 3073 Gümligen (Austritt)

NOVASOL Holiday Homes Switzerland GmbH

Ronalpstrasse 4, 3935 Bürchen
(Geschäftsauflösung)

Ras Al Khaimah

Street #11, 71705 Ras Al Khaimah (Austritt)

Sixt rent-a-car AG/SA

Müllheimer-Str. 195, 4058 Basel (Austritt)

HERZLICHEN DANK FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Gastgeber, Sponsoren und Mobilitätspartner

